

Schulinternes Curriculum Deutsch für die Sekundarstufe II Abiturjahrgang 2018 Grundkurs-Bereich

<p>Qualifikationsphase Jgst. 12 (Q1.1) <u>Unterrichtsvorhaben Nr.1</u></p>	<p>Lyrische Texte des Expressionismus und einer weiteren literarischen Epoche (Barock, Romantik, Moderne ...) zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten</p>	
<p>Inhaltsfelder</p> <p>Schwerpunkte:</p>	<p>Kompetenzerwartungen KLP</p> <p>Kompetenz Rezeption Kompetenz Produktion Lesen und Zuhören Schreiben und Sprechen</p>	
<p>Sprache Wirkung sprachlich-stilistischer Mittel, insbesondere die Überstrukturierung lyrischer Texte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • sprachlich stilistische Mittel in lyrischen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese kriterienorientiert beurteilen (rez.) • Beiträge unter Verwendung einer angemessenen Fachterminologie formulieren (prod.) • unter Berücksichtigung der eigenen Ziele und des Adressaten Sachverhalte sprachlich differenziert darstellen (prod.) 	
<p>Texte Themenverwandte Gedichte aus unterschiedlichen Epochen hier: Romantik und Expressionismus Zeitbedingtheit von Rezeption</p>	<ul style="list-style-type: none"> • lyrische Texte aus mindestens 2 unterschiedlichen Epochen unter besonderer Berücksichtigung der Formen des lyrischen Sprechens analysieren (rez.) • an ausgewählten Beispielen die Mehrdeutigkeit von Texten sowie die Zeitbedingtheit von Rezeption und Interpretation reflektieren (rez.) • Texte unter spezifischen Fragestellungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und Wirkung kriteriengeleitet beurteilen (rez.) • komplexe literarische Texte im Vortrag durch eine ästhetische Gestaltung deuten (prod.) • in ihren Analysetexten die Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren (prod.) • Ihr Textverständnis durch Formen produktionsorientierten Schreibens darstellen (prod.) • eigene sowie fremde Texte fachlich differenziert beurteilen und überarbeiten (prod.) 	
<p>Kommunikation Strategien der Leser- und Hörerbeeinflussung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • eigene und fremde Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (Fachgespräche, Präsentationen, Feedback) fachlich differenziert beurteilen (rez.) • den Verlauf fachlich anspruchsvoller Gesprächsformen konzentriert verfolgen (rez.) 	

	<ul style="list-style-type: none"> • sich in eigenen Gesprächsbeiträgen explizit und differenziert auf andere beziehen (prod.)
<p>Medien Recherchen und Informationsverarbeitung zur Erarbeitung eigener Gedichtanalysen Mediengestützte Präsentation von Gedichtinterpretationen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • durch Anwendung differenzierter Suchstrategien in verschiedenen Medien Informationen zu komplexen fachbezogenen Aufgabenstellungen ermitteln (rez.) • mithilfe geeigneter Medien selbstständig fachlich komplexe Zusammenhänge präsentieren (prod.) • selbstständig und adressatengerecht - unter Berücksichtigung fachlicher Differenziertheit und Zuhöreraktivierung - komplexe Beiträge mediengestützt präsentieren (prod.)
<p>Ggb. zusätzliche verbindliche Absprachen:</p>	

Schulinternes Curriculum Deutsch für die Sekundarstufe II Abiturjahrgang 2017 Grundkurs-Bereich

<p>Qualifikationsphase Jgst. 12 (Q1.1) <u>Unterrichtsvorhaben Nr.2</u></p>	<p>Ein frei wählbares Drama aus dem 18, 19. oder 20.Jh., strukturell und historisch unterschiedlich zu Goethes „Faust I“</p>		
<p>Inhaltsfelder</p> <p>Schwerpunkte:</p>	<p>Kompetenzerwartungen KLP</p> <table border="0"> <tr> <td data-bbox="949 395 1397 478"> <p>Kompetenz Rezeption Lesen und Zuhören</p> </td> <td data-bbox="1397 395 2112 478"> <p>Kompetenz Produktion Schreiben und Sprechen</p> </td> </tr> </table>	<p>Kompetenz Rezeption Lesen und Zuhören</p>	<p>Kompetenz Produktion Schreiben und Sprechen</p>
<p>Kompetenz Rezeption Lesen und Zuhören</p>	<p>Kompetenz Produktion Schreiben und Sprechen</p>		
<p>Sprache Wirkung sprachlich-stilistischer Mittel Gesprochene Sprache auf der Bühne- Schriftsprache</p>	<ul style="list-style-type: none"> • unter Berücksichtigung der eigenen Ziele und des Adressaten Sachverhalte sprachlich differenziert darstellen (prod.) • Beiträge unter Verwendung einer angemessenen Fachterminologie formulieren (prod.) • Sprachlich-stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese kriterienorientiert beurteilen. (rez.) 		
<p>Texte Drama aus der Epoche des Sturm und Drang Zeitbedingtheit von Rezeption Poetologische Konzepte (LK)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren. (prod.) • komplexe literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren (prod.) • eigene sowie fremde Texte sachbezogen beurteilen und überarbeiten (prod.) • aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen (rez.) • strukturell unterschiedliche dramatische Texte unter besonderer Berücksichtigung der gattungstypischen Gestaltungsform [für LK: auch des poetologischen Konzepts] analysieren. (rez.) • an ausgewählten Beispielen die Mehrdeutigkeit von Texten sowie die Zeitbedingtheit von Rezeption und Interpretation reflektieren (rez.) • die Bedeutung des jeweiligen gesellschaftlich-historischen Kontextes von Sachtexten ermitteln (rez.) • nur LK: die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) (rez.) 		
<p>Kommunikation Sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext Strategien der Leser- und Hörerbeeinflussung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • sich in eigenen Gesprächsbeiträgen explizit und zielführend / differenziert [LK] auf andere beziehen (prod.) • den Verlauf fachlich anspruchsvoller Gesprächsformen konzentriert verfolgen (rez.) 		

<p>Autor-Rezipienten-Kommunikation (LK)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • eigene und fremde Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten kriteriengeleitet und fachlich differenziert beurteilen (Fachgespräche, Diskussionen, Feedback) (rez.)
<p>Medien Bühnenszenierung eines Dramas Ggbf. Filmisches Erzählen: filmische Umsetzung einer Textvorlage</p>	<ul style="list-style-type: none"> • die Bühnenszenierung eines dramatischen Textes und / oder seine filmische Umsetzung in ihrer ästhetischen Gestaltung analysieren und ihre Wirkung auf den Zuschauer erläutern (rez.) • nur LK: Die Bühnenszenierung eines dramatischen Textes und / oder seine filmische Umsetzung in ihrer medialen und ästhetischen Gestaltung und im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung auf den Zuschauer beurteilen (rez.) • mithilfe geeigneter Medien selbstständig fachlich komplexe Zusammenhänge präsentieren (prod.)
<p>Ggbf. zusätzliche verbindliche Absprachen:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Im Verlauf der Q1 (LK und GK) sollte folgende Kompetenz eingeübt werden: Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines Schreibauftrags beschreiben, besondere fachliche Herausforderungen identifizieren und Lösungswege reflektieren

Schulinternes Curriculum Deutsch für die Sekundarstufe II Abiturjahrgang 2017 Grundkurs-Bereich

Qualifikationsphase Jgst. 12 (Q1.2)
Unterrichtsvorhaben Nr.3

Ein (frei wählbarer) Roman/ literarischer Text
Aus einer literarischen Epoche (Barock – 21.Jh.)

Inhaltsfelder

Kompetenzerwartungen KLP

Kompetenz Rezeption
 Lesen und Zuhören

Kompetenz Produktion
 Schreiben und Sprechen

Schwerpunkte:

Sprache

Veränderungstendenzen der Gegenwartssprache im modernen Roman

- Funktionen von Sprache für den Menschen benennen (rez.)
- Veränderungstendenzen der Gegenwartssprache erklären (rez.)
- sprachlich stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese kriterienorientiert beurteilen. (rez.)
- selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mit Hilfe von Kriterien (stilistische Angewandtheit, Verständlichkeit) beurteilen und überarbeiten (prod.)
- die normgerechte Verwendung der Sprache (R, GR, Z) in Texten prüfen und diese überarbeiten (prod.)
- Beiträge unter angemessener Verwendung einer angemessenen Fachterminologie formulieren (prod.)

Texte

Analyse eines modernen Romans des 20. oder 21. Jh. oder anderer moderner Erzähltexte

- literarische Texte in grundlegende literaturhistorische und historisch gesellschaftliche Entwicklungen einordnen und die Möglichkeit und Grenzen der Zuordnung literarischer Werke zu Epochen aufzeigen (rez.)
- an ausgewählten Beispielen die Rezeption von Texten (lit. Text, Bühnenszenierung, Film) vergleichen und die Zeitbedingtheit von Interpretationen reflektieren (rez. nur LK)
- verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden (prod.)

Kommunikation

Kommunikationsabläufe in modernen Erzähltexten,

- den Hintergrund von Kommunikationsstörungen bzw. die Voraussetzungen für gelingende Kommunikation auf einer metakommunikativen Ebene analysieren und

Sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext	<p>mit Hilfe dieser Erkenntnisse das eigenen Gesprächsverhalten reflektieren (rez.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • verbale, paraverbale und nonverbale Kommunikationsstrategien identifizieren und zielorientiert einsetzen (prod.)
<p>Medien Mediengestützte Präsentation von themenorientierten Schülerreferaten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • die filmische Umsetzung einer Textvorlage in ihrer narrativen Struktur (LK) und ästhetischen Gestaltung (LK und GK) analysieren und ihre Wirkung auf den Zuschauer unter Einbezug medientheoretischer Ansätze erläutern (rez.) • selbstständig komplexe Arbeitsergebnisse in Form von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten unter sachgerechter Nutzung von Anwendungssoftware darstellen (prod.) • die funktionale Verwendung von Medien für die Aufbereitung von Arbeitsergebnissen beurteilen und die eigenen Präsentationen zielgerichtet überarbeiten (prod.)
<p>Ggbf. zusätzliche verbindliche Absprachen:</p>	

Schulinternes Curriculum Deutsch für die Sekundarstufe II Abiturjahrgang 2017 Grundkurs-Bereich

Qualifikationsphase Jgst. 12 (Q1.2) <u>Unterrichtsvorhaben Nr.4</u>	Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung				
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP				
Schwerpunkte:	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">Kompetenz Rezeption</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">Kompetenz Produktion</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Lesen und Zuhören</td> <td style="text-align: center;">Schreiben und Sprechen</td> </tr> </table>	Kompetenz Rezeption	Kompetenz Produktion	Lesen und Zuhören	Schreiben und Sprechen
Kompetenz Rezeption	Kompetenz Produktion				
Lesen und Zuhören	Schreiben und Sprechen				
Sprache Sprachliche Varietäten: Soziolekte und Dialekte Jugendsprache Einfluss der Medien auf den Sprachgebrauch Anglizismen	<ul style="list-style-type: none"> • die Grundzüge unterschiedlicher Erklärungsansätze zu der Beziehung von Sprache, Denken und Wirklichkeit vergleichen (rez.) • Beiträge unter Verwendung einer differenzierten Fachterminologie formulieren (prod.) • selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mit Hilfe von Kriterien (u. a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit, syntaktische und semantische Variationsbreite) beurteilen und überarbeiten (prod.) 				
Texte Sachtexte zum Thema (TTS)	<ul style="list-style-type: none"> • komplexe Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Modi (argumentativ, deskriptiv, narrativ) und vor dem Hintergrund ihres jeweiligen gesellschaftlich-historischen Kontextes analysieren (rez.) • den eigenen Textverstehensprozess als Konstrukt unterschiedlicher Bedingungsfaktoren erklären (rez.) • eigene sowie fremde Texte fachlich differenziert beurteilen und überarbeiten (prod.) • Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines komplexen Schreibauftrags analysieren, besondere fachliche Herausforderungen benennen und Lösungswege reflektieren • Informierende Texte aus verschiedenen Materialien und Texten erstellen (prod.) 				
Kommunikation Voraussetzungen für gelingende Kommunikation Strategien der Leser- und Hörerbeeinflussung	<ul style="list-style-type: none"> • sprachliches Handeln (auch in seiner Darstellung in literarischer Texten) unter Berücksichtigung kommunikationstheoretischer Aspekte analysieren (rez.) • die Besonderheiten der Autor-Rezipienten-Kommunikation erläutern (rez.) 				
Medien Mediengestützte Präsentation von themenorientierten SchülerInnenreferaten	<ul style="list-style-type: none"> • mit Hilfe geeigneter Medien selbstständig fachlich komplexe Zusammenhänge präsentieren (prod.) 				
Ggbf. zusätzliche verbindliche Absprachen:					